Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



13.03.2018

Jahresbericht 2017 der Finanzkommission

Vorsitz: Hans-Jörg Millies, DCV

In der Finanzkommission beraten Expertinnen und Experten aller sechs Wohlfahrtsverbände über Themen mit wirtschaftlicher Relevanz für die

Sozialwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Arbeit der Finanzkommission wird unterstützt durch die Fachausschüsse:

- „Gemeinnützigkeit und Steuern“
- „Wohlfahrtsmarken“
- „Statistik“
- „Vergaberecht“

In diesen werden Spezialthemen zusammen mit weiteren Fachleuten der Verbände bearbeitet und in die Sitzungen der Finanzkommission eingebracht.

Zu den regulären, alljährlichen Aufgaben der Finanzkommission zählen die Beratungen von Budget- und mittelfristiger Finanzplanung sowie des Jahresabschlusses der BAGFW. Bei der Budgetplanung gilt es, bei konstanten und somit real rückläufigen Mitgliedsbeiträgen, die Aufgaben

der BAGFW zu finanzieren. Zudem sind inhaltliche Schwerpunktsetzungen und Projekte zu ermöglichen. Fester Bestandteil der Arbeit der Finanzkommission ist zudem die quartalsweise Befassung mit der Plan-Ist-Analyse des Budgets sowie die Diskussion der Risikoentwicklung. Im Rahmen der Modernisierung der Finanzberichterstattung wurde die Analyse grundlegend überarbeitet, um den Informationsgehalt des Reporting zu verbessern.

Weiterhin waren auch in der Finanzkommission die fortbestehenden Herausforderungen und Aufwendungen zur Aufnahme und Integration von Menschen auf der Flucht zentrales Thema. Auf Initiative der Finanzkommission haben die Wohlfahrtsverbände eine Auswertung der in diesem Zusammenhang bislang erbrachten zusätzlichen Leistungen erstellt und ergänzend analysiert wo sie weiterhin dringenden Handlungsbedarf sehen.

Mit Unterstützung der Geschäftsstelle der BAGFW konnte eine Verstetigung der finanziellen Förderung für diese bedeutenden Aufgaben durch den Bund auch für 2018 erreicht werden.

Darüber hinaus konnten in ersten Gesprächen mit dem BMFSFJ Schwerpunktthemen zur Förderung der Leistungen der Freien Wohlfahrtspflege im Rahmen der Umsetzung der Digitalen Agenda des Bundes erarbeitet werden. Zudem gelang es mit den zuständigen Bundesministerien eine Vereinbarung über die Fortführung des erfolgreich agierenden Revolving-Fonds, der Darlehen zur Finanzierung von

Infrastrukturmaßnahmen ermöglicht, zu erreichen.

Von besonderer Bedeutung war die Einbindung der Finanzkommission in zwei weitreichende Prozesse der Reorganisation der BAGFW, die 2017 angestoßen wurden und mittelfristig angelegt sind. Hierzu gehören der Reform der bundeszentral ausgerichteten verbandsübergreifenden Finanzierungsschlüssel und die Perspektivendebatte zur zukünftigen Struktur und Ausrichtung der Arbeit der Geschäftsstelle.

Schließlich brachten die Mitglieder der Finanzkommission auch im Jahr 2017 ihre Kompetenz zu Fragen der Wirkungsorientierung in der Sozialwirtschaft und zur Umsetzung von Transparenzanforderung durch Einrichtungen der Wohlfahrtspflege in die Beratungen und Entwicklung von Positionen ein.

Zum Seitenanfang